



Quelle: Jiří Bohdal / BUND

www.naturpark-detektive.de

Steckbrief Gartenschläfer

- NAME:** Gartenschläfer (wissenschaftlicher Name: *Eliomis quercinus*)
- KLASSE:** Säugetier
- FAMILIE:** Gartenschläfer gehören zur Familie der Schlafmäuse, auch Bilche genannt.
- GRÖßE:** 10 bis 17 cm gemessen von der Nasenspitze bis zum Schwanzansatz, Schwanzlänge etwa 8 bis 15 cm
- GEWICHT:** 50 bis 120 Gramm, vor dem Winterschlaf bis zu 180 Gramm
- LEBENSDAUER:** 3 bis 5 Jahre
- FELLFÄRBUNG:** Rötlich-braunes Rückenfell, cremeweißer Bauch
- BESONDERHEITEN:** Schwarze Gesichtsmaske, die an die Maske des Zorro erinnert. Langer, dicht behaarter, graubrauner Schwanz mit einer weißen, langhaarigen Quaste. Große schwarze Knopfaugen, relativ große Ohren.
- LEBENSRAUM:** Nadel- und Mischwälder, lichte Laubwälder, niedriges Gebüsch, Streuobstwiesen. Wichtig ist, dass es genügend Versteckmöglichkeiten gibt.
- LEBENSWEISE:** Nachtaktiv
- NAHRUNG:** Allesfresser mit einer Vorliebe für tierische Kost wie Schmetterlinge, Käfer, Spinnen, Tausendfüßler, Asseln, Schnecken, Eier. Gerne auch süßes Obst. Für den langen Winter fressen sie sich mit ölhaltiger und zuckerreicher Nahrung eine Fettschicht an. Dann stehen Wildfrüchte, Eicheln, Bucheckern, Samen, Knospen, Blätter und Rinde auf dem Speiseplan.
- FEINDE:** Eulen, Dachs, Marder, Fuchs, Katze.
- FORTPFLANZUNG:** Die Paarungszeit beginnt im April/Mai. Nach einer Tragezeit von 23 Tagen bringt das Weibchen 4 bis 6 nackte Junge zur Welt. Diese öffnen nach etwa 18 Tagen ihre Augen, nach etwa 4 Wochen werden erste Familienausflüge unternommen. Da die Jungen lange hilflos im Nest bleiben, zählen sie zu den "Nesthockern". Gartenschläfer bleiben oft bis zum ersten Winterschlaf als Familie zusammen.
- NEST:** Kugelförmige Nester, die in Baumhöhlen, Vogelnestern und Nistkästen oder auch frei in Gebüsch gebaut werden.
- BEOBACHTUNGSZEIT:** In den warmen Monaten, denn von Ende Oktober bis Mitte März machen sie Winterschlaf.